kopie herstellen, damit alles gleichartig sei. (Die Schrift im codex C ist nämlich derart blaß und klein, daß bei direkter Photokopie fast nichts herausgekommen sein würde; die im Atelier des Museums hergestellte Plattenaufnahme zeigt die Schriftzüge mit doppelter Deutlichkeit.) *)

Falls noch etwas erspart werden soll, so käme dafür Blatt 17 der erste Absatz (und doch - Annalen) in Frage. Die graphische Darstellung Blatt 49 wird hoffentlich satztechnisch keine besonderen Schwierigkeiten bereiten; auch wird es dem Setzer wohl gelingen, sie unzerstückelt auf e i n e r Seite unterzubringen.

Im übrigen erkläre ich mich nochmals mit allen von der Redaktion des Deutschen Archivs vorgenommenen Änderungen einverstanden.

Nehmen Sie, sehr geehrter Herr Doktor, beste Empfehlungen und aufrichtige Grüße

Heil Hitler !

Ihr ergebener

A. Lhotsky.

P. S.
Falls die Zeit drängt, habe ich nichts dagegen, wenn gleich der Umbruch gemacht wird.
Die Facsimiles Tafel I nr. 2 und 3 kann ich erst morgen oder übermorgen nachsenden. Photokopien nach Jewold und Treitzsauerwein erhalte ich auch noch, glaube aber, daß eine fünfte Tafel doch schon zu viel sein würde.

*) Ich habe übrigens im letzten Augenblick eine andere Probe, u. zw. eine Vergrößerung, gewählt, die mir besser geeignet scheint.